

Beschlussprotokoll
zur 49. Sitzung des Kuratoriums
am 17. November 2006, 10:00 bis 12:50 Uhr

Teilnehmer/innen:

Gewählte Mitglieder:

Gerd von Brandenstein
Prof. Dr. Manfred Erhardt
Kolja Fuchslocher
Dr. Detlef Hensche
Prof. Dr. Günter Stock
Prof. Dr. Christina Weiss (entschuldigt)
Dr. Richard von Weizsäcker

Mitglieder von Amts wegen:

Prof. Dr. Christoph Marksches
Staatssekretär Dr. Hans-Gerhard Husung (Vertreter für Senator Dr. Thomas Flierl)

Gesamtpersonalrat: Dr. Wolfgang Mix

Frauenbeauftragte: Dr. Marianne Kriszio

Ständige Gäste: Dr. Stephan Becker
Prof. Dr. Uwe Jens Nagel (entschuldigt)
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel
Dr. Frank Eveslage

Protokoll: Marion Höppner

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Das Kuratorium verabschiedet die Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Bericht des Kuratoriumsvorsitzenden
4. Bericht des Präsidenten
5. Geschäftsordnung des Kuratoriums
6. Billigung und Feststellung des 2. Nachtrags zum Doppelhaushaltsplan 2006/2007
7. Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2005
8. Einrichtung der weiterbildenden Masterstudiengänge „Versicherungsmanagement und Versicherungsrecht“ sowie „Mergers and Acquisition“ an der Juristischen Fakultät
9. Humboldt Graduate School
10. IP-Bericht
11. Bericht zu Beteiligungsmanagement
12. Verschiedenes
13. Personalien

Der ursprünglich vorgesehene Tagesordnungspunkt „Gebührensatzung der Zentraleinrichtung Hochschulsport“ wird vertagt.

TOP 2

Protokollbestätigung

Die Protokolle der 48. Sitzung des Kuratoriums vom 22. September 2006 sowie der Klausurtagung vom 13./14. Oktober 2006 werden ohne Änderungen bestätigt.

TOP 3

Bericht des Kuratoriumsvorsitzenden

Der Kuratoriumsvorsitzende berichtet zu folgenden Punkten:

- Konsequenzen der gemeinsamen Klausurtagung von Kuratorium und Präsidium
- Entscheidungen des Kuratoriums zu Beschlüssen des Akademischen Senats (gemäß § 3 Absatz 1, Ziffer 3 der Verfassung der HU)
- Stand des Findungsverfahrens für eine neue Vizepräsidentin oder einen neuen Vizepräsidenten
- Prüfung der Haushaltsrechnung 2004 der HU durch den Rechnungshof von Berlin.

Der Staatssekretär informiert auf Bitten des Kuratoriumsvorsitzenden kurz zum Stand der Verhandlungen um den Hochschulpakt.

TOP 4

Bericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet zu folgenden Punkten:

- Stand der Antragstellung im Rahmen der Exzellenzinitiative
- 1. Spatenstich zum Wiederaufbau des Ostflügels des Museums für Naturkunde
- Bestellung von Senatsberichterstellern durch den Akademischen Senat der HU gemäß neuem Berufungsleitfaden.

TOP 5

Geschäftsordnung des Kuratoriums (Vorlage KUR 54/2006)

Das Kuratorium beschließt einstimmig:

1. Das Kuratorium verabschiedet beiliegende Geschäftsordnung als Grundlage für seine künftige Arbeitsweise.
2. Damit tritt die bisherige Geschäftsordnung außer Kraft.

TOP 6

Billigung und Feststellung des 2. Nachtrags zum Doppelhaushaltsplan 2006/2007 (Vorlage KU55/2006)

Das Kuratorium beschließt einstimmig:

Das Kuratorium beschließt den 2. Nachtragshaushaltsplan der Humboldt-Universität zu Berlin für die Haushaltsjahre 2006/2007. Er schließt mit einer Änderung der Einnahmen und Ausgaben

2006 von 315.430,1 TEUR um + 2.048,0 TEUR auf 317.478,1 TEUR

2007 von 309.233,5 TEUR um – 545,0 TEUR auf 308.688,5 TEUR

ab.

TOP 7

Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2005 (Vorlage KUR 57/2006)

Das Kuratorium beschließt einstimmig:

1. Das Kuratorium nimmt die beigefügte Haushaltsrechnung der Humboldt-Universität zu Berlin für das Haushaltsjahr 2005 zur Kenntnis, die in der Einnahme mit 328.815.428,53 € und in der Ausgabe mit 323.446.803,38 € und damit mit einem Überschuss in Höhe von 5.368.625,15 € abschließt, der im Haushaltsjahr 2006 mit dem 1. Nachtrag zum Doppelhaushaltsplan 2006/2007 etatisiert wurde.

Innerhalb der Haushaltsrechnung sind als Anlagen beigefügt:

- a. der kassenmäßige Abschluss
 - b. der Haushaltsabschluss
 - c. Nachweis der nicht abgewickelten Verwahrungen und Vorschüsse
 - d. Nachweis der höheren und neuen Ausgaben gegenüber dem Haushaltsplan
 - e. Nachweis der Kassenreste
 - f. Nachweis der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen
 - g. Begründungen für im Haushaltsjahr 2005 zugelassene über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - h. Übersicht über die Höhe des Geldbestandes
 - i. Vermögensrechnung
2. Das Kuratorium nimmt die durch den Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin auf Grund der Ermächtigung des Kuratoriums (Kuratoriumsbeschluss KUR 48/04 vom 19.11.2004) zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 25.940.866,27 € bei den in der Anlage aufgeführten Kapiteln und Titeln zur Kenntnis.
 3. Das Kuratorium bestätigt ebenfalls die durch den Präsidenten der Humboldt-Universität zu Berlin auf Grund der Ermächtigung durch das Kuratorium (Kuratoriumsbeschluss KUR 48/2004 vom 19.11.2004) zugelassenen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.940.299,00 €. Dagegen sind bestätigte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.139.772,00 € nicht in Anspruch genommen worden.

TOP 8

Einrichtung der weiterbildenden Masterstudiengänge „Versicherungsmanagement und Versicherungsrecht“ sowie „Mergers and Acquisition“ an der Juristischen Fakultät (Vorlage KUR 43/2006)

Das Kuratorium beschließt mit zwei Enthaltungen:

1. Das Kuratorium beschließt die Einrichtung der weiterbildenden Masterstudiengänge „Versicherungsmanagement und Versicherungsrecht“ sowie „Mergers and Acquisition“ an der Juristischen Fakultät.
2. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird der Präsident beauftragt.

Das Kuratorium beschließt mit einer Enthaltung:

1. die Gebührenordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Versicherungsmanagement und Versicherungsrecht“ zum Erwerb des akademischen Grades „Master of Laws (LL.M.)“
2. die Gebührenordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Mergers and Acquisition“ zum Erwerb des akademischen Grades „Master of Laws (LL.M.)“.

Das Kuratorium beauftragt die Juristische Fakultät, die den Gebührenordnungen zugrunde liegenden Annahmen zu Kosten der weiterbildenden Studiengänge (z.B. Gemeinkosten, Teilnehmerzahl) angesichts der Erfahrungen bei der konkreten Umsetzung nochmals zu überprüfen. Es regt an, über die stärkere Nutzung privatrechtlicher Elemente bzw. Organisationsformen für solche Studiengänge nachzudenken.

TOP 9

Humboldt Graduate School (Vorlage KUR 46/2006)

Das Kuratorium beschließt einstimmig:

Das Kuratorium beschließt die Einrichtung der Humboldt Graduate School (HGS) als Zentraleinrichtung der Humboldt-Universität für zunächst drei Jahre.

TOP 10

IP-Bericht (Vorlage KUR 58/2006)

Das Kuratorium nimmt den Bericht zur Kenntnis und unterstützt die Humboldt-Universität nachdrücklich in dem eingeschlagenen Weg zur besseren Nutzung von IP aus der Humboldt-Universität heraus.

TOP 11

Bericht zum Beteiligungsmanagement (Vorlage KUR 59/2006)

Das Kuratorium nimmt den Bericht befürwortend zur Kenntnis.

TOP 12 Verschiedenes

Keine Meldungen